

Der Bundeseltererrat ist überparteilich und überkonfessionell.

Aufgabe des BER ist es, in Zusammenarbeit mit den Landeselternvertretungen alle Fragen, welche die Mitwirkung der Eltern im Schulwesen, die Jugendpflege und den Jugendschutz betreffen, zu erörtern sowie für gegenseitige Unterrichtung und Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern zu sorgen.

Der BER strebt an, den Eltern ihren Erziehungsauftrag bewußt zu machen und die Mitbestimmung der Erziehungsberechtigten im Schulwesen zu fördern. Der BER soll sich um enge Kontakte mit den zuständigen länderrübergreifenden Behörden bemühen und sie aufrecht erhalten, um die Verwirklichung des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule zu fördern und in Übereinstimmung mit Art. 6 GG die Rechte der Eltern bei den das Schulwesen berührenden Entscheidungen zu wahren.

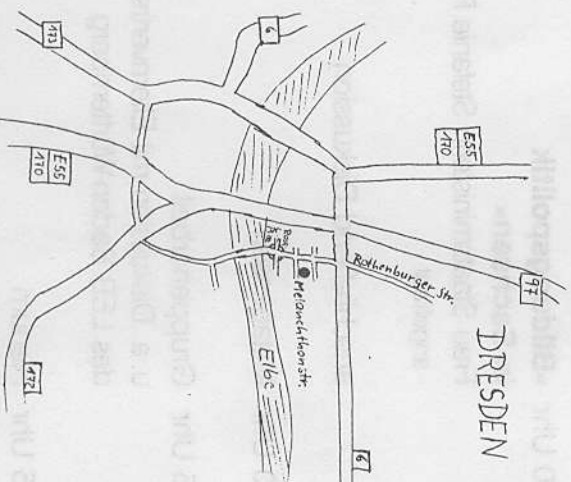
Im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben bemüht sich der Bundeseltererrat darum, in die Bildungsfor-schung und Bildungsplanung Frage- und Problemstellungen der Eltern sowie deren Erfahrung mit der Schulpraxis einzubringen. Umgekehrt soll über die Mitgliedsländer den Eltern eine Einsicht in die Ziele der Bildungsforschung und Bildungsplanung vermittelt werden.

Elterntag in Dresden * Wegbeschreibung

Tagungsort:

Berufsschule »Dr. Zeigner«
Melancthonstraße 9
O-8060 Dresden

LAGELPLAN



Vom Hauptbahnhof und vom Neustädter Bahnhof
Straßenbahnlinie 26 Richtung Johannisstadt
bis Haltestelle Rosa-Luxemburg-Platz.



Bundeseltererrat
Arbeitsgemeinschaft der
Landeselternvertretungen

in Zusammenarbeit mit der vorläufigen
Landeselternvertretung von Sachsen

EINLADUNG

zum

ELTERNTAG

am 25. April 1992
von 10-16 Uhr
in Dresden

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung
und Wissenschaft, Bonn

An die gewählten Elternervertreter

Liebe Eltern, wir laden Sie herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema

**„Elterngewinnung in
einem vielgliedrigen Bildungswesen“**
am 25. April 1992

**in der Berufsschule „Dr. Zeigner“
Melanchthonstraße 9
O-8060 Dresden.**

Für die Anreise empfehlen wir Ihnen die Bildung von Fahrgemeinschaften — jeweils drei Elternervertreter aus einem Kreis bzw. einer kreisfreien Stadt über den Landeselternrat eingeladen worden. Die Reisekosten werden erstattet, das Mittagessen ist für die Teilnehmer am Elterntag kostenfrei.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen am 25. April 1992 in Dresden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Hannich gez. Brigitte Lange
Sprecher der vorläufigen Kreiselternrat
Landeselternvertretung Dresden/Stadt

gez. I.-M. Oppermann
Vorsitzende des BER

ELTERNTAG

**„Elterngewinnung in einem
vielgliedrigen Bildungswesen“**

Tagesordnung:

10.00 Uhr Begrüßung: Herr Hannich
Frau Lange

Einführung in das Tagungsthema:
Ilse-Maria Oppermann

Referat

10.30 Uhr **„Bildungspolitik
in Sachsen“**

Frau Staatsministerin Stefanie Rehm
- angefragt -

anschließend Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr Gruppenarbeit
u. a. Diskussion mit Elternervertretern
des LEB Baden-Württemberg

15.45 Uhr Plenum

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bundeselternrat · Arbeitsgemeinschaft der Landeselternvertretungen

Geschäftsstelle: Hamburger Straße 31, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 2 91 88 - 35 27

QUITTUNG

An dem Elterntag in Dresden am 25. April 1992 habe ich,

Name, Vorname

Straße

Ort

teilgenommen. Meine Anreise erfolgte

- mit dem PKW _____ km hin und zurück
 als Mitfahrer
 mit der Bahn.

Meine Reisekosten in Höhe von DM _____ habe ich erhalten.

Dresden, 25. April 1992

Unterschrift